

Ihr Hirten erwacht

Heinrich Bone (1813-1893)
1847

Satz: Roland Hoheisel-Gruler
(2022)

Sopran

1. Ihr Hir - ten er - wacht! Er - hellt ist die Nacht. Wie
2. "O fürch - tet euch nicht Vor gött - li - chem Licht!" So
3. Nicht län - ger ver - weilt, Nach Beth - le - hem eilt, Da
4. Die Hir - ten ge - schwind Hin - ei - len zum Kind; Froh

Alt

1. Ihr Hir - ten er - wacht! Er - hellt ist die Nacht. Wie
2. "O fürch - tet euch nicht Vor gött - li - chem Licht!" So
3. Nicht län - ger ver - weilt, Nach Beth - le - hem eilt, Da
4. Die Hir - ten ge - schwind Hin - ei - len zum Kind; Froh

Bass

1. Ihr Hir - ten er - wacht! Er - hellt ist die Nacht. Wie
2. "O fürch - tet euch nicht Vor gött - li - chem Licht!" So
3. Nicht län - ger ver - weilt, Nach Beth - le - hem eilt, Da
4. Die Hir - ten ge - schwind Hin - ei - len zum Kind; Froh

S.

1. strahlt's aus der Fer - ne, Wie schwin - den die Ster - ne! Es
2. trös - tet in Freu - de Auf Beth - le - hems Wei - de Ein
3. lie - get im Stal - le Das Heil für euch al - le Ein
4. sin - gen die Chö - re Der himm - li - schen Hee - re. Im

A.

1. strahlt's aus der Fer - ne, Wie schwin - den die Ster - ne! Es
2. trös - tet in Freu - de Auf Beth - le - hems Wei - de Ein
3. lie - get im Stal - le Das Heil für euch al - le Ein
4. sin - gen die Chö - re Der himm - li - schen Hee - re. Im

B.

1. strahlt's aus der Fer - ne, Wie schwin - den die Ster - ne! Es
2. trös - tet in Freu - de Auf Beth - le - hems Wei - de Ein
3. lie - get im Stal - le Das Heil für euch al - le Ein
4. sin - gen die Chö - re Der himm - li - schen Hee - re. Im

S.

1. naht sich, es naht sich Die leuch - ten - de Pracht! Der
 2. En - gel des Her - ren Die Hir - ten im Feld, Ein
 3. Kind - lein ge - bo - ren In Ar - mut und Not, Um
 4. Stal - le die Hir - ten Dem Kin - de sich nah'n, Er -

A.

1. naht sich, es naht sich Die leuch - ten - de Pracht! Der
 2. En - gel des Her - ren Die Hir - ten im Feld, Ein
 3. Kind - lein ge - bo - ren In Ar - mut und Not, Um
 4. Stal - le die Hir - ten Dem Kin - de sich nah'n, Er -

B.

1. naht sich, es naht sich Die leuch - ten - de Pracht! Der
 2. En - gel des Her - ren Die Hir - ten im Feld, Ein
 3. Kind - lein ge - bo - ren In Ar - mut und Not, Um
 4. Stal - le die Hir - ten Dem Kin - de sich nah'n, Er -

S.

1. Herr ist
 2. Bo - te
 3. sieg - reich
 4. ken - nen

musicalion
 klicken für mehr

schergen den es Macht. Welt. Tod. an.

A.

1. Herr ist zu - ge - gen Mit himm - li - scher Macht.
 2. Bo - te des Frie - dens Der sün - di - gen Welt.
 3. sieg - reich zu wen - den Die Sünd' und den Tod.
 4. ken - nen die Gott - heit Und be - ten es an.

B.

1. Herr ist zu - ge - gen Mit himm - li - scher Macht.
 2. Bo - te des Frie - dens Der sün - di - gen Welt.
 3. sieg - reich zu wen - den Die Sünd' und den Tod.
 4. ken - nen die Gott - heit Und be - ten es an.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ihr Hirten erwacht \(SAB -II\)](#)

Komponist: [Heinrich Bone](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Advent / Weihnachten, Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Weihnachtslieder

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SAB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1)

Bearbeitung des Weihnachtsliedes für dreistimmigen gemischten Chor a cappella. Die Melodie liegt im Alt.